

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

57 (27.2.1898) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 57. Erstes Blatt.

Sonntag den 27. Februar

(folgt ein zweites Blatt.) 1898.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 17952. V. Die Vornahme einer Maaß- und Gewichtsvisitation in der Stadt Karlsruhe betr.

2.1. Die Gewerbetreibenden der Stadt Karlsruhe werden darauf aufmerksam gemacht, daß im Monat Mai d. J. eine allgemeine Visitation der Maaße und Gewichte stattfinden wird. Die am häufigsten gebrauchten und daher wohl erheblich abgenutzten Waagen und Gewichte sind daher durch einen Schmeißer rechtzeitig prüfen und nötigenfalls berichtigen zu lassen. Die bei der Visitation zur Anzeige kommenden erheblichen Abweichungen von der Maaß- und Gewichtsordnung werden, vorbehaltlich der Eingelehung der beanstandeten Maaße, gemäß §. 369 Ziffer 2 R. St. G. B. mit Strafe verfolgt werden.
Karlsruhe, den 18. Februar 1898.

Groß. Bezirksamt.
Dr. Kiefer.

Konkursverfahren.

Nr. 5082. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des J. Schneider, Schuhmacher und Inhaber eines Schuh- und Stiefellagers in Karlsruhe, ist in Folge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleich Vergleichstermin auf

Freitag den 11. März 1898, Vormittags 1/2 11 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hieselbst anberaumt.

Karlsruhe, den 23. Februar 1898.

Käsenberger,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

16.2.

Institut Zahn,

Anstalt für Gesundheits- und Heilturnen (gegr. 1884),
3 Viktoriastrasse 3.

Zahlreiche und beste Erfolge laut ärztlicher Atteste in der Behandlung von Rückgratsverkrümmungen, einseitig hoher Schulter, hoher Hüfte, Eng- und Schmalbrust, schlaffer Haltung, allgemeiner Muskelschwäche, Bleichsucht, Blutarmut, Dickleibigkeit u. a. m.

Besonders günstige Resultate in der Behandlung schwächerer oder durch Krankheit entkräfteter Kinder.

Prospecte nebst Empfehlungen sind durch das Institut und die Buchhandlungen von Kundt und Ulrici kostenfrei zu beziehen.

Freiwillige Feuerwehr.

Samstag den 5. März, Abends 8 Uhr, findet im großen Saale der Festhalle eine

Abend-Unterhaltung

statt. Wir laden hierzu unsere aktiven sowie die verabschiedeten Kameraden nebst Familienangehörigen freundlichst ein.

Die aktiven Kameraden haben in vollständiger Dienstausrüstung, die verabschiedeten Kameraden sowie die einzuführenden Herren im schwarzen Anzug zu erscheinen.

Der Zutritt für die nichtaktiven Kameraden ist nur gegen Karten, welche Freitag den 4. März, Nachmittags von 3-5 Uhr,

im „Darmstädter Hof“ bei Kamerad Landauer in Empfang genommen werden können, gestattet.

Die Festhalle wird um 7 Uhr geöffnet.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

2.1.

Das Comité.

Freiwillige Feuerwehr. IV. Comp.

2.1. Montag den 28. d. M., Abends halb 9 Uhr, Compagnieverammlung bei Kamerad Schnellbach FB.

Groß. Bad. Staatseisenbahnen.

2.2. Die Betonarbeit eines Warmwasserbehälters in der Hauptwerkstätte hier, sowie das Anschlägen desselben mit Tafelblei soll im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden.

Die Bedingungen, Pläne und Arbeitsbeschriebe, welche nicht nach auswärts verschickt werden, liegen auf dem diesseitigen Hochbauamt einzu sehen und sind die Angebote längstens bis zum

Bergebung von Bauarbeiten.

3.2. Die für den Friedrichsbau erforderlichen Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten sowie die Eisenlieferungen sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Pläne und Bedingungen sind auf dem städtischen Hochbauamt einzu sehen und sind die Angebote längstens bis zum

Donnerstag den 3. März 1898,

Nachmittags 4 Uhr, dem Schluß der Ausschreibung, daselbst einzureichen.

Karlsruhe, im Februar 1898.

Strieder.

Gelände-Versteigerung.

3.2. Der Gemeinschaftsbeilegung wegen wird am Donnerstag den 3. März d. J., Vormittags 11 Uhr,

im Geschäftslokale des Unterzeichneten, Steinstraße 23, dahier

das zwischen der verlängerten Südb- und Vorholzstraße ganz auf Gemarkung Karlsruhe und in der Nähe des künftigen Vincentushauses gelegene 3258 qm umfassende Gelände mit circa 24 m Frontlänge an beiden Straßen

— Grundstücke L.B.Nr. 5989 —

öffentlich zu Eigentum versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn die Schätzung erreicht wird.

Die Steigbedingungen und der Situationsplan können inzwischen im Bureau des Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 21. Februar 1898.

Der Groß. Notar

Bender.

Versteigerungs-Ankündigung.

Mittwoch den 16. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

wird in der Turnhalle der hiesigen Leopoldschule der Balenmeister Gustav Wieland Witwe dahier die unten beschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

N. H. B. VIII. 1320.

Das in der Fasanenstraße dahier unter Nr. 39, einerseits neben Bäcker Alois Reith, andererseits neben Bäcker Alois Reith Ehefrau gelegene, einständige Wohnhaus sammt aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, tarirt zu . . . 5500 M. Fünftausendfünfhundert Mark.

Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer Amalienstraße 19 eingesehen werden.

Karlsruhe, den 11. Februar 1898.

3.2. Groß. Notar

Bed.

Cigarren-Versteigerung.

2.2. Montag den 28. Februar, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 im Auftrag wegen Geschäftsaufgabe ca. 60 Mille gute, abgelagerte Cigarren in verschiedenen Preislagen gegen baar zu jedem Höchstgebot versteigert, wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 65 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör, auf 1. April 1898 zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

— Bernhardtstraße 7 ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern auf 1. April billig zu vermieten, sowie im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern. Zu erfragen parterre.

— Durlacher Allee 84 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Brauerei Kammerer, Kriegstraße 113.

Durlacher Allee 38 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern mit Erker, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

2.2. Durlacherstraße 103 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und Keller und eine solche von 1 Zimmer mit Küche und Keller an kleine, ordnungsliebende Familien auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen beim Hausverwalter Ludwig Stober.

Ettlingerstraße 39 (Neubau) ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 großen Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör auf 1. April 1898 an solide, ruhige Leute (ohne Kinder) zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 37 im 1. Stock.

Gartenstraße 57 ist im 3. Stock rechts eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Karlstraße 65 im Kontor.

Georg-Friedrichstraße 29 sind der 3. und 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Trockenspeicher, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses.

10.5. Gerwigstraße 32 sind freundliche Wohnungen von 2 und 3 Zimmern billig zu vermieten.

Gerwigstraße 37 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau.

Hirschstraße, zwischen Gartenstraße und Hirschbrücke, ist eine Parterrewohnung von 4 geräumigen Zimmern, Bad, Veranda, nebst Zugehör um den Preis von 750 M auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Herrn Creuzbauer, Friedenstraße 13.

3.3. Hirschstraße 79 ist der 2. Stock, bestehend in 4 schönen, geräumigen Zimmern, Balkon, Badkabinett, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf Wunsch Gartenbenutzung, per 1. April er zu vermieten. Näheres parterre.

Hirschstraße 96 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April 1898 zu vermieten. Näheres im 2. Stock bei Architekt Kirchenbauer.

3.2. Kaiser-Allee 61, zwei Treppen hoch, ist eine hübsche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit Balkon, Mansarden, Keller sowie Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, Leucht- und Kochgas per 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Frau Huband im 4. Stock.

Klauprechtstraße 10, bei verl. Karlstraße, ist ein ganzer Stock Bernhardstraße 3 nächst dem Durlacher Thor und Schulhaus, von 4 Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör auf 1. April billig zu vermieten. Näheres bittet man im 2. Stock zu erfragen.

2.2. Körnerstraße 9 ist in gutem, ruhigem Hause, zwei Treppen hoch, eine schöne Wohnung von 6 großen Zimmern, Balkon, Bad, reichem Zugehör und Gartenanteil auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. und 4. Stock.

2.2. Kronenstraße 41 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Brauerei G. Fels, Kriegstraße 115.

2.2. Lessingstraße 45, erstes Haus bei der Kriegstraße, ist der 3. Stock, bestehend aus 5 schönen, gesunden Zimmern mit Balkon, Küche mit Kochgasrichtung, 1 Mansarde, 2 Kellerabteilungen u. s. w. auf 23. April d. J. oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Rudolfstraße 7 sind einige Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.2. Scheffelstraße 43 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, mit Koch- event. auch Leuchtgas, per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Schwimmstraße 5 sind im Neubau Wohnungen von je 4 Zimmern, Mansarden und reichlichem Zugehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres bei J. Schneider, Malermeister, Rheinstraße 4.

Sternbergstraße 15 (offene Bauweise), von 3 Seiten schöne Aussicht, ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Bad, Veranda nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Vorholzstraße 11 ist im 2. und 3. Stock je eine große Wohnung, bestehend aus 7 schönen Zimmern, großem Bad- und Schrankzimmer nebst reichlichem Zugehör, alles auf's Neueste eingerichtet, per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Werderstraße 78, Neubau, ist eine Wohnung von 3 schönen Zimmern, Mansarde und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Weidenstraße 76, 2. Stock.

5.3. Westendstraße 10 ist der 3. Stock von 6 Zimmern, Alkov und Badezimmer auf den 1. April oder 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten.

3.2. Wilhelmstraße 20, Ecke der Schützenstraße, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

7.2. Winterstraße (Neubau) sind noch zwei Wohnungen von 2 bis 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Marienstr. 70 im 2. Stock.

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Kammer und Küche u., ist zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 22, parterre.

Eine Parterre-Wohnung in besserem Hause, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, ist zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 22.

Eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zugehör im 2. Stock ist sogleich billig zu vermieten. Näheres Rüppurrstraße 2 a, parterre.

Durlacher Allee 27 a (Neubau) sind per 1. April d. J. oder später zu vermieten: im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Veranda, Mansarde und Keller; im 2., 3. und 4. Stock je zwei Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Veranda, Mansarde und Keller. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre, oder Durlacher Allee 29 b im 3. Stock bei Birg.

Uhlstraße 17 ist der 2. Stock von 4 Zimmern (Balkon), Badezimmer, Küche, Mansarde u., der Neuzeit entsprechend, auf den 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Rheinstraße 9. Einsehen Vormittags von 10-12 Uhr.

Herrschafts-Wohnung. Im Neubau Ettlingerstraße 39 ist im 2. Stock eine elegante Herrschafts-Wohnung von 8 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, 2 Erkern, 2 Verandas und reichlichem Zugehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 37 im 1. Stock.

Werderplatz 33 ist auf 1. April eine schöne Wohnung zu vermieten, bestehend aus 7-8 Zimmern, Badezimmer, Balkon, Erker, Veranda, Terrasse, Küche, Keller, Mansarden und allem Zugehör. Täglich einzusehen. Würde auch zu Büreauszwecken abgegeben.

Wohnungen Georg-Friedrichstraße 19: eine von 4 Zimmern, sowie eine solche von 3 Zimmern nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend, sind per sofort oder auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

Kaiserstraße 93 sind im 3. und 4. Stock hochgelegene Wohnungen von je 6 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör per sofort oder 1. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Café Imperial oder Karl-Wilhelmstraße 26 im Bureau.

Wohnung zu vermieten: Durlacher Allee 44, Mansarde, per 1. April 2 Zimmer mit Zugehör. Zu erfragen beim Eigentümer, Kaiserstraße 9, 2. Stock.

Herrschafts-Wohnung, I. und II. Etage, zusammen 9 Zimmer, Küche und Badezimmer u., in freier Lage, mit bellebigem Gartengelände und großem Hühnerhof sofort oder später für M. 1500.— zu vermieten. Auch kann Stallung und Remise erstellt werden. Näheres Kaiser-Passage 28 auf dem Bureau.

Wohnung zu vermieten. Adlerstraße 31 ist auf 1. April oder später eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, nach Wahl, nebst reichlichem Zugehör zu vermieten. Diese Wohnung kann entweder gegen die Adlerstraße oder gegen die Steinstraße mit nur zu dieser Wohnung gehörigem Hauseingang und Stiegenhaus, ferner mit reparatem, großem Trockenspeicher abgegeben werden. Näheres im Hause selbst oder Sofienstraße 88 im 1. Stock.

136 Kaiserstraße 136 im Vorderhaus, 1 Treppe hoch, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör, auch für Geschäftsräume sehr geeignet, per 1. April zu vermieten. Näheres im Friedrichsbad.

Auf 1. April ist Kaiser-Allee 58 der 3. Stock von 4-6 Zimmern und Balkon, sämtliche auf die Straße gehend, und eine Wohnung von 3-4 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten. Näheres bei Schaub, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

Karl-Wilhelmstraße 26 sind Wohnungen im 2. und 3. Stock, ganz neu und mit schöner Aussicht, ohne Vis-à-vis, bestehend aus je 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer nebst Zugehör, sofort oder per 1. April l. J. zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau zu erfragen.

Wohnung zu vermieten. Adlerstraße 40, in nächster Nähe des Hauptbahnhofes, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, event. 7 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mädchenzimmer und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Freiturgelände daselbst.

Freundliche Wohnung zu vermieten. 3.3. Markgrafenstraße 48 (zwischen Karl-Friedrich- und Kreuzstraße) ist die Wohnung eine Treppe hoch, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 1. April oder später zu vermieten. Einsehen zwischen 11 und 4 Uhr.

Auf 1. April oder später ist ein Laden mit 2 Schaufenstern, sowie anschließender Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Näheres Waldstraße 8 im Laden.

Laden mit Wohnung von drei Zimmern, Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Durlacherstraße 51 im 2. Stock.

Laden. Markgrafenstraße 26 ist ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre links.

Laden Kronenstraße 17 a. Ein schöner großer Laden, am besten geeignet für ein Delikatess- oder Conditorei-Geschäft (was einem vielseitigen Wunsche entsprechen würde), ist zu vermieten. Event. könnte dieser auch in 2 kleinere abgeteilt werden. Zu erfragen im Café Imperial oder Karl-Wilhelmstraße 26.

Großer Galaden, Kaiserstraße 139 (bisher Gebr. Faber), auf 1. April 1899 oder früher zu vermieten. Plan und Näheres Westendstraße 29 im 3. Stock. *5.5.

Zimmer zu vermieten. 2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Körnerstraße 21, parterre. 2.2. Georg-Friedrichstraße 21, parterre rechts, ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer sofort oder auf 1. März billig zu vermieten. 2.2. Zwei hübsch möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) mit 2 Betten sind auf 15. März oder später zu vermieten: Herrenstraße 40 im 2. Stock.

Ein gut möbirtes Zimmer mit Pension ist auf 1. März oder später zu vermieten. **Otto Ball.** Schützenstraße 57, 2. Stoc.

*2.2. Ein möbirtes, freundliche **Mansarde** ist auf 1. März zu vermieten. Näheres Werderplatz 34, parterre.

*2.2. **Zwei solide Arbeiter** können Wohnung nebst Kost erhalten: Durlacher Allee 36, parterre.

Kneiplokal, ein größeres, Mitte der Stadt, ist mit Klavier auf den 1. März zu vermieten. Hauptbedingung: **Örtlich im Lokal.** Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Boarding-house-Pension *8.8. Seminarstrasse 4.

Dienst-Anträge. 2.2. Ein braves Mädchen, welches kochen kann und in Hausarbeit bewandert ist, findet auf 1. März Stelle bei kleiner Familie: Karl-Friedrichstraße 24 im 4. Stoc.

*2.2. Gesucht wird von einer kleinen Familie auf 1. April ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und die häuslichen Arbeiten willig verrichtet. Gute Zeugnisse erforderlich. Offerten unter Nr. 1435 und im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.2. Ein tüchtiges, solides Mädchen mit guter Empfehlung welches gut bürgerlich kochen kann, überhaupt selbstständig in der Führung des Haushaltes ist, findet bei gutem Lohn auf 1. April Stellung. Zu erfragen bei Frau Doe, Amalienstraße 15 im Hinterhaus, eine Treppe hoch.

*3.3. Ein Mädchen mit guten Empfehlungen, welches kochen kann und die Haushaltung besorgt, wird bei hohem Lohn zu einer kleinen Familie per 1. März gesucht: Amalienstraße 37 im Geschäft.

Kapital-Gesuch. 3.2. Als II. Unterpfand werden von einem pünktlichen Zinszahler per 1. April 5000 - 6000 Mark gesucht. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 1458 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Inspektor gesucht für die hiesige General-Agentur einer alten, vorzüglich einträglichen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft. Dem richtigen Manne ist Gelegenheit geboten, sich eine angenehme, dauernde und gut dotierte Stellung zu erwerben. Gesl. Offerten beliebe man unter Nr. 1484 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 2.2.

Bautechniker gesucht. 3.3. Auf das Bureau eines Architekten wird ein junger Architekt oder tüchtiger Bautechniker gesucht. Der Eintritt kann sofort oder später erfolgen. Offerten sind unter Nr. 1360 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

*3.3. **Cigarrenfabrik,** reell und leistungsfähig, sucht einen tüchtigen **Vertreter** für Karlsruhe und Umgegend gegen hohe Provision. Branchenkenntnisse nicht erforderlich. Strebsamer und bekannter Herr aus dem Arbeiterstande auch erwünscht. Offerten unter Nr. 1389 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Comptoiristin aus guter Familie, mit schöner Handschrift und mit einfacher Buchführung, Stenographie und Schreibmaschine vertraut, wird von einem hiesigen Bureau zu baldigem Eintritt gesucht. Offerten mit Gehaltsangabe unter Nr. 1406 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

*3.2. **Eine pünktliche Rodarbeiterin** wird gesucht; ebenso wird ein junges Mädchen in die Lehre angenommen: Kaiserstraße 225, 2. Stoc.

Griechische Weine,

ärztlich empfohlen.

Sämtliche Sorten
Griechische Weine
des ältesten und größten Importhauses
J. F. Menzer in Neckargemünd
empfiehlt die Hauptniederlage

F. X. Rathgeb,
vorm. Friedr. Maisch, Hoflieferant,
Ludwigsplatz 37.

26.11.

Urtheil
Hausfrauen, Sie selbst und versuchen Sie Schrauth's gemahlene **Salmiak-Terpentin-Seife**, das beste **Waschpulver der Welt**. Blendend weiße Wäsche, garantiert rein. Höchster Fettgehalt.

Nur acht mit Schutzmarke  in rother Farbe,
 überall käuflich à Packet 15 Pfg. 

Franz Tauer, Kaiserstraße 112,
erstes und einziges Specialgeschäft am Platz
in **Gardinen, Portièren, Woldecken,**
Wachstuchen, Bettvorlagen,
Tischdecken.
Ich bitte, meine nach neuestem System beleuchteten Schaufenster zu beachten.

Franz Tauer,
Kaiserstraße 112.

Corsets für Confirmandinnen
nur bestsitzende Façons, welche den Körper in keiner Weise beengen, sind **viele Hunderte** in allen denkbaren Farben und Stoffen vorrätig und kommen zu sehr billigen Preisen zum Verkauf bei

A. Lucas,
173 Kaiserstrasse 173,
Grösstes Spezial-Geschäft für Corsets und Damen-Unterröcke.

Modes.

3.2. Eine tüchtige Verkäuferin, womöglich mit Branche-Kenntniß, per sofort gesucht.

M. Davigneau, Herrenstraße 20.

F. 2.2. Ein Büffetfräulein,
1 Kindermädchen, Zimmermädchen u. Privat-
köchin nach Baden gesucht.
C. Fuhr, Kaiserstraße 183.

2.2. **Gesucht**

für's Ausland eine selbstständige Köchin für Haus,
fl. Familie. Hoher Lohn. Nur solche mit guten
Empfehlungen wollen sich melden: Leopoldstraße 41
von 9—11 Uhr.

*2.2. Eine tüchtige, selbstständige
Köchin

findet auf 1. April gute Stelle. Zu erfragen
Kaiserstraße 190, 3. Stock.

Köchin nach der franz. Schweiz

auf 1. April gesucht, welche sich den häuslichen
Arbeiten unterzieht. Reisevergütung. Näheres zu
erfragen **Restaurant Passy**, Girschstr. 20a. —

2.2. **Gesucht**

ein braves Mädchen für Zimmer- und Hausarbeit.
Näheres im **Frankeck**.

*2.2. **Ein Mädchen,**

welches kochen kann und die übrige Hausarbeit
mit übernimmt, findet sofort oder auf 1. März gute
Stelle: Gottesauerstraße 18 im 1. Stock.

2.2. **Offene Stelle.**

Ein braves, tüchtiges und einfaches **Badener-Mädchen**, welches alle Hausarbeit
versteht und kochen kann, reinlich und ord-
nungsliebend ist, findet Stelle in deutscher
Familie in der Schweiz. Gute Behandlung,
Lohn Mk. 20.— monatlich. Reisevergütung,
dafür ein Jahr Verpflichtung. Eintritt März
oder April. Offerten mit Zeugniß u. Photo-
graphie unter Chiffre **Z. N. 1212** an **Rudolf
Mosse, Zürich.** (M. 883 c.)

11.6. **Mädchen**

werden angenommen in der Knopffabrik **Wilhelm-**
straße 4.

**Kellnerinnen!!!**

Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmä-
dchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotel-
und Hausdiener finden und suchen
Stellen durch das Haupt-Platzungs-
bureau von
K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Schönes, weibliches Modell gesucht.

Alte Kunstschule, Atelier 4. *2.2.

4.2. **Lehrling
für Kunstglaserei.**

In meinem Atelier kann auf Ostern ein
junger Mann, der Vorkenntnisse im Zeichnen
besitzt, als Lehrling aufgenommen werden.

**Anstalt für Glasmalerei von
Hans Drinneberg,**
Schützenstraße 7.

3.3. Wir suchen auf Ostern oder früher
einen**Lehrling**

mit guten Schulleistungen gegen sofortige
Vergütung.

Berg & Strauss,
Eisen- und Metall-Handlung,
Steinstraße 25.

Griechische Weine.

Wir unterhalten Niederlagen **Griechischer Weine** vom Hause

J. F. Menzer in Neckargemünd

und verkaufen dieselben zu den billigsten Preisen.

Karlsruhe:

27.14.

K. Albiker, Marienapotheke.

G. Baur, Apotheker, Schützenstrasse 21.

Gust. Bender, vorm. Carl Malzacher, Hoflieferant, Lammstrasse 5.

M. Doerlam, Stadtapotheke.

Dr. H. Eitel, Hirschapotheke.

J. Fell, Hofconditorei, Kaiserstrasse 70, mit Ausschank.

Dr. W. Lakemeyer, Löwenapotheke.

Gerhard Laspe, Kaiserstrasse 54.

W. Loeblein, Kronenapotheke.

F. X. Rathgeb, vorm. Friedr. Maisch, Grossh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57.

Eugen Roth, Ludwig-Wilhelmapotheke.

A. Steinmetz, Hofapotheke.

Ettlingen:

Harry Husemann, Apotheker.

Ed. Kühner, „zum Hirsch“, mit Ausschank.

Emil Reiss, Droguen, Material- und Farbwaren.

Um mein grosses Lager vor meinem Umzug möglichst
zu räumen, gewähre ich meiner werthen Kundschaft von heute
an bei Baareinkäufen auf sämtliche fertigen Waaren

10 % Sconto

bis zu meinem Lokalwechsel.

Günstige Einkaufsgelegenheit für **Brautausstattungen.**

Paul Roder,

Wäsche-Ausstattungs-geschäft,

10.8.

Kaiserstrasse 211.

Vom **1. April d. J.** an befindet sich mein Geschäft
Kaiserstrasse 136 (Friedrichsbad).

**Vaillant's
Pat. Gasbadeofen**

mit und ohne Zimmerheizung ist der anerkannt **beste!**

Kein verrostetes Wasser wie bei den sog. Wasser-
strom-Apparaten, **höchste Leistungsfähigkeit**, alle Kupfer-
theile sind verzinkt, daher keine **Grünspanbildung**,
vollkommenster Schutz gegen Wasserüberdruck.

Explosion ganz unmöglich!

Saubere u. höchst solide Ausführung.

Zu beziehen unter Gewährung

jeder Garantie

durch den Generalvertreter

Wilh. Göttle,

150 Kaiserstraße 150.

Wiederverkäufer Rabatt.

— Auf **Ostern** suchen wir für unsere **Buchdruckerei** je einen

Schriftseher-Lehrling

und

Drucker-Lehrling

bei sofortiger Bezahlung.

Anerbieten unter Vorlage der Schulzeugnisse an die

C. F. Müller'sche Hofbuchdruckerei.

Kaufm. Lehrstelle offen.

3.2. Ein Lehrling mit guter Schulbildung und hübscher Handschrift kann sofort oder bis Ostern bei uns eintreten.

Bei entspr. Leistung erfolgt sofort Honorierung.

K. L. Stern & Sohn.

Lehrling gesucht.

3.2. Größeres Versicherungsbüreau sucht unter günstigen Bedingungen zu Ostern einen Lehrling, dem Gelegenheit geboten ist, sich in Buchhaltung und Correspondenz auszubilden. Schriftl. Offerten unter Nr. 1474 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

13.4. **Als Lehrling**

findet auf Ostern ein junger Mann Aufnahme in der Eisenwarenhandlung von

L. J. Ettlinger,
Kronenstraße 24.

Lehrling-Gesuch.

3.3. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat die Blechnerei und Installation zu erlernen, kann, auf Ostern eintreten bei

K. W. Mayer,
Waldfstraße 15.

Lehrling-Gesuch.

3.3. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Möbeltapezier- und Dekorationsgeschäft gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sofort oder auf Ostern in die Lehre treten im Möbel- u. Tapeziergeschäft von **Lud. Seiter,** Waldfstraße 7.

Lehrling-Gesuch.

— Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft zu erlernen, findet auf Ostern Lehrstelle bei

Ernst Telgmann, Kaiserstraße 56.

Junger Mann

mit guter Schulbildung kann in eine hiesige Bank auf Ostern oder früher als

Lehrling

eintreten. Offerten unter **P. 509** an **Hausenstein & Vogler, A.-G.,** Kaiserstraße 203.

5.3. **Blechner-Lehrling.**

Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Blechnerei, Gas- und Wasserleitungsarbeiten gründlich zu erlernen, kann auf Ostern eintreten.

L. Fichtner, Blechnermeister,
Fasanenstraße 55.

9.9. **Lehrlinge**

gegen sofortige Bezahlung gesucht:
Huckschlag & Holntz, Zinornamenten-Fabrik,
Bahnhofstraße 26.

Lehrling-Gesuch.

12.5. Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet unter günstigen Bedingungen Stelle in dem Fabrik- und Engros-Geschäft

J. Marum, Gartenstraße 6.

Drechsler-Lehrling

kann auf Ostern eintreten bei
2.2. **J. Heck,** Luisenstraße 17.

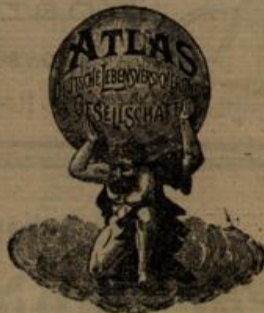
Frau Elise Geiger, Dentiste,

Kaiserstraße 82a.

Sprechstunden von 9-12 und 2-5 Uhr.

Telephon 299.

6.4.



ATLAS

**Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft
zu Ludwigshafen a. Rh.**

Garantie-Capital: 10 Millionen Mark.

Hiervon baar eingezahlt: 2 1/2 Millionen Mark.

Bankiers: Die Rheinische Creditbank in
Mannheim und Filialen.

Die Gesellschaft offerirt unter den **liberalsten** Bedingungen ihre nach einem Jahre **unanfechtbaren** Policen, ohne Extraprämie für Kriegsgefahr, Berufswechsel, Reisen in das Ausland, und macht besonders auf die von ihr eingeführte

Risiko- (Umtausch-) Police

aufmerksam, welche die Vortheile der Lebensversicherung gegen anfänglich sehr billige Einzahlungen — (ein 30-jähriger zahlt z. B. in den ersten 10 Jahren für 10 000 Mark Versicherungssumme jährlich 134 Mark ein) — gewährt und entweder als temporäre Versicherung benutzt oder jederzeit gegen irgend eine andere Police, ohne dass eine neue ärztliche Untersuchung notwendig ist, **umgetauscht** werden kann.

Garantie-Policen gegen feste Prämien,

insbesondere 20- oder 25-jährige Prämienrückgewähr-Policen;

Dividenden-Policen,

d. h. Versicherungen mit steigender Gewinnbetheiligung;

**Renten-, Aussteuer- und Militärdienst-
Versicherungen,**

insbesondere **Versicherungen mit festem Auszahlungstermin** zu Gunsten der Kinder; die **Prämienzahlung hört mit dem Tode des Versorgers auf.**

Prospecte und jede gewünschte Auskunft unentgeltlich durch die

**Subdirection des Atlas für das Grossherzogthum Baden
in Freiburg i. B., Zasiusstrasse 18,**

und sämtliche Vertreter.

Zuverlässige Lokal-Vertreter überall auf Grund von guten Provisions-Verträgen gesucht, auch grössere Bezirke sind noch zu vergeben.

Schönschreib-Unterricht.

Mit einem meiner **Schnellschreibkurse** (10 Stunden) wird jedem die Möglichkeit geboten, durch richtige Körper- und Federhaltung, **Schreibkrämpfe, Handzittern und Armschmerzen** vollständig zu entfernen. — Sicherer Erfolg wird Schülern jeden Alters garantiert. — Auch Stunden außer dem Hause **A. Simon,** Erbprinzenstrasse 38.

Panorama Festhalleplatz.

Schlacht bei Orleans am 4. Dezember 1870.

In Festlichkeiten
 empfiehlt
 als vorzüglichem französischen Champagner
„Vix-Bara“
 Avize in der Filiale Schiltigheim i. E.
 auf Flaschen gefüllt
 zu Originalpreisen,
 per Flasche M. 4.—, M. 4.50, M. 5.—
 Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft,
 Akademiestraße 20.
 Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.



**Markgräfler
 Schaumwein,**
 mehrfach prämierte,
 gesetzlich geschützte Marke,
 empfiehlt
Julius Hoeck,
 Kriegstraße 6
 und
 Kaiserstraße 102.
 Telephon 74.

Niederlagen bei:
 Josef Beck, Schützenstraße 61,
 Frau Blint Witwe, Morgenstraße 31,
 J. Burkhardt, Friedenstraße 11,
 Eisenmenger, Schillerstraße 12,
 Frau Friedlein, Bernhardtstraße 9,
 Ernst Frits, Schützenstraße 65,
 F. Gailing, Belfortstraße 7,
 S. Gauyp, Grenzstraße 2,
 S. Gäng, Kaiserstraße 43,
 Mich. Götzmann, Winter- u. Ruppurrerstr.,
 Herm. Gräfe, Berberstraße 8,
 J. Groß, Waldhornstraße 48,
 Max Hagmann, Rheinstraße 27,
 H. M. Hänsler, Kurvenstraße 12,
 G. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
 Chr. Hertle, Marienstraße 15,
 J. Huber, Herrenstraße 54,
 St. Ihle, Kaufm., Berberstraße 89,
 Frau C. Joseph, Kriegstraße 3a,
 H. Karcher, Schützenstraße 50,
 G. Karver, Ruppurrerstraße 34,
 Adolf Kirischbaum, Kaiser-Allee 63,
 Ad. Körner, Sofienstraße 66,
 M. Kühn, Schützenstraße 13,
 Otto Lampson, Rudolfstraße 15,
 Gerh. Laspe, Kaiserstraße 54,
 G. Leiser, Lessingstraße 21,
 R. Ludin, Waldstraße 61,
 Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
 Gustav Merkel, Amalienstraße 71,
 B. Merkle, Kaiserstraße 160,
 O. Mezmaier, Körnerstraße 31,
 Herm. Mösch, Lessingstraße 5,
 Fräulein Therese Muser, Viktoriastr. 12,
 M. Müller, Degensfeldstraße 17,
 J. Neumeier, Schillerstraße 23,
 Franz Oesterle, Blumenstraße 25,
 G. Ott, Ostendstraße 1,
 Adolf Pletscher, Bismarckstraße 33 a,
 Frau M. Kaufmüller, Bähringerstr. 20a,
 G. Richter, Bähringerstraße 77,
 Scherer, Gölbelstraße 1,
 J. Schmitt, Kapellenstraße 32,
 Adam Scholl, Marienstraße 70,
 Frau W. Schreiber Witwe, Waldstraße 30,
 Ad. Schwindke, Gartenstraße 13,
 Martin Spieß, Körnerstraße 26,
 M. Steinmann, Berberstraße 42,
 Fräulein Steinmann, Waldstraße 77,
 J. Wetter, Zirkel 15,
 W. Walter, Marienstraße 92,
 W. Wildermuth, Rudolfstraße 4,
 J. Wirth, Kriegstraße 122,
 Naph. Zittel Witwe, Akademiestraße 23.

„WANDERER-FAHRRÄDER“



sind unübertroffen in Qualität,
 leichtem Lauf und Eleganz.
 Alleinvertreter:
Hermann Oertel,
 39 Ettlingerstrasse 39.
 Phänomen-Fahrräder.
 Grosses Lager in Zubehörtheilen.
 Reparaturen prompt und billigst.

**Donauessinger
 Pferde- und Fohlenmarkt**
 am 16. März 1898.

Ausfuhrprämien je 50 Mark für Händler oder Private, welche mindestens 5 Stück Fohlen auf dem Marke ankaufen und aus dem Bezirke ausführen.



Große Verloosung von Pferden, Reit- und Fahrrequisiten
 sowie landwirthschaftlichen und gewerblichen Gegenständen.

Ziehung am 18. März 1898.

Preis des Looses 2 Mark oder 2 1/2 Franken.

1 Paar Pferde, Werth circa	2000 Mark,
1 desgl. " " "	1800 "
1 Pferd, " " "	1000 "
45 Pferde und Fohlen, Werth circa	24450 "
200 Gewinne im Werthe von ungefähr 10 Mark	2000 "
120 " " " " " " " " " " " "	3000 "
45 " " " " " " " " " " " "	2250 "
15 " " " " " " " " " " " "	1500 "
5 " " " " " " " " " " " "	1000 "

433 Gewinne im Gesamtwert von 39 000 Mark.

Loose zu 2 Mark und 11 Loose zu 20 Mark sind bei dem Kassier Josef Wehinger dahier sowie von der Hauptagentur Carl Götz, Lederhandlung in Karlsruhe, zu beziehen.

Donauessingen, 15. Januar 1898.

43.

Der Gemeinderath.

Ferner sind Loose à 2 Mark zu haben in Karlsruhe bei:
 Bad. Presse, Eugen Dahlemann, Jos. Dabringer, Wilh. Erb,
 C. W. Keller, Lud. Klingensfuß, Gust. Müller, Seb. Münich, Wilh.
 Neck, Georg Steinmann, Wilh. Weg, Christ. Wieder, Frau Zschoch-
 Laerzig. In Durlach bei August Geiger.

32.

Im Verlag von J. J. Neiff in Karlsruhe ist erschienen:

„In fremdem Dienst.“
Erlebnisse in der französischen Fremdenlegion von Th. Leop. Raif.

Broch. 2 M. 40, in eleg. Originalleinwandband 3 M. 60.

„Wer etwas erlebt hat, kann etwas erzählen, und es ist gut, wenn Leute, die Außerordentliches erlebt haben, es auch erzählen, zumal wenn solche Erzählungen Andern nicht nur zur Unterhaltung, sondern auch zu Ruh und Trost dienen können. Dies gilt in hohem Maße von den Erlebnissen dieses Fremdenlegionärs, eines geborenen Karlsruhers, der nach vierjähriger Dienstzeit in Alger und Tonkin so glücklich war, in sein Vaterland heimkehren zu können. Das Buch ist durch die anschauliche Schilderung der fremden Länder, durch die Erzählung der merkwürdigen Erlebnisse höchst interessant und spannend und zugleich belehrend; es erfüllt aber noch einen höheren Zweck. Es ist kein Zweifel, daß durch das Bekanntwerden desselben mancher unerfahrene junge Mann dem Vaterland erhalten und vor Unglück bewahrt wird. Wer diese Erlebnisse gelesen hat, dem vergeht die Lust, zur Fremdenlegion zu gehen.“

Das Buch ist in jeder Buchhandlung zu haben.

Markgräfler

per Liter von 50 Pf. an
in Fässern von 20 Liter und mehr, Proben
gratis, empfiehlt

F. Bausback,

Amalienstraße 53 im zweiten Stock.

Chinesischer Thee

in besten Qualitäten und Preis-
lagen bei

Gebrüder Jost Nachfolger,

Ecke der Zähringer- und
Kronenstrasse. 2.2.



**Echt
chines. Thee,**

rein im Blatt und wohl-
schmeckend, in allen
Preislagen, sowie

**Prima
Theespitzen**

empfehlen

Julius Dehn Nachf.,

Drogerie,

Zähringerstr. 55.

Holländ. Mustern

empfehlen

C. Cartharius.

Großeren

Consumenten und Kostgebern

empfehlen sämtliche Artikel der Lebensmittel-
branche, bei großer Entnahme in prima Waare
franco Haus, zu billigsten Engros-Preisen.
Credito nach Vereinbarung.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Von vielen ärztlichen Autoritäten

wird **Culmbacher Bier** als der
**Ersten Culmbacher Actien-
Brauerei** für Reconvalescenten
und Blutarmer bestens empfohlen.

Dasselbe ist zu haben

1/1 Fl. (3/4 Etr) à 30 Pf. } exclusive Glas
1/2 Fl. (3/8 Etr) à 17 Pf. }

sowie in Gebinden billigst

bei der alleinigen Niederlage für

10.5. **Karlsruhe**

von **F. X. Rathgeb,**

vorm. Friedr. Maisch, Hofl.,

Ludwigsplatz 57.

Tüchtige Möbelschreiner

finden dauernde, gut bezahlte Accord-Arbeit bei

M. Reutlinger & Co.,

Kaiserstraße 167.



Schützenhaus.

Der Ausschank des weltberühmten

Salvator-Bieres

aus der Zacherlbrauerei v. n. Gebr. Schme-
derer, München, beginnt heute den 26. Februar
und währt ca. 3 Wochen. Während dieser Zeit jeden
Sonntag von 4 Uhr ab **Concert**
(Vod-Musik) im Schützenhause, wozu höflich einladet

2.2.

J. Forster.

Mittwoch den 2. März 1898, Abends 7 Uhr,

im grossen Museumssaale

Konzert von Eduard und Luise Reuss.

PROGRAMM.

- | | | | |
|-----------------------------------|-------------|------------------------------------|-------------------|
| 1. a) Allegro moderato aus op. 39 | Weber. | 5. a) Ballade in H-moll | } Liszt. |
| b) Sonate in As-dur, op. 110 | Beethoven. | b) Erster Mephistowalzer | |
| 2. a) Bei Dir sind meine Gedanken | Brahms. | 6. a) Ueber allen Gipfeln ist Ruh' | } Liszt. |
| b) Fischerweise | } Schubert. | b) Nonnenwerth | |
| c) Rastlose Liebe | | 3. Fantasie in C-dur, op. 15 | c) Frühlingssegen |
| 4. „Fünf Gedichte“ | Wagner. | d) Verrath | |
| a) Der Engel. | | | |
| b) Stehe still. | | | |
| c) Im Treibhaus. | | | |
| d) Schmerzen. | | | |
| e) Träume. | | | |

NB. Die Lieder unter 6, c und d, von Hugo
Brückler (1845—1871) sind aus dessen Nach-
lasse von Adolf Jensen ausgewählt und
herausgegeben.

Der Konzertflügel von Bechstein ist aus dem Lager des Herrn
Hoflieferanten L. Schweisgut.

Eintrittskarten: für Saal, nummerirt Mk. 3.—, nichtnummerirt Mk. 2.—,
Gallerie, nummerirt Mk. 2.—, nichtnummerirt Mk. 1.— sind zu haben in der Musi-
kalienhandlung von **Hugo Kuntz** (Oscar Laffert Nachfolger), Kaiserstrasse 114, und
an der Abendkasse.



Auf dem Messplatze.

Europas größte

Raubthierkarawane und Raubthier-Arena

à la Barnum.

Besitzer: **John Ehlbeck's Wittwe**
aus Hamburg.

Täglich geöffnet von 10 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.
4 und 8 Uhr:

Haupt-Vorstellung und Fütterung.

Sonn- und Feiertags von 3 Uhr an stündlich Vorstellung.
Eintrittspreise: 1. Platz M. 1.20, 2. Platz 60 Pf., 3. Platz 30 Pf., Militär und Kinder unter
10 Jahren zahlen 3. Platz 20 Pf., 1. und 2. Platz die Hälfte. Schulen und Institute in corpore haben
bedeutende Preisermäßigung.

Die Direktion: **J. Ehlbeck's Wtw.**

Pferde zum Schlachten und zur Fütterung werden täglich zu hohen Preisen angekauft.

Schwarze Kleiderstoffe

empfehle

in grösster Stoffauswahl und neuesten Mustern zu den denkbar billigsten Preisen.

Für Confirmanden: **Special-Marken**in schwarzen und weissen Wollstoffen,
glatten und bestickten Batisten und abgepassten Kleidern.

Carl Büchle,

149 Kaiserstrasse 149.

Confirmandenstoffe

3.3.

empfehlen

Hessert & Kieser,

Kaiserstrasse, Ecke der Douglasstrasse.

Für Mädchen:

Schwarze reinwollene Stoffe
in allen Webarten, das Meter von 75 Pfg. an,
crème und weisse reinwollene Stoffe,
das Meter von 80 Pfg. an,
weisse glatte und gestricte Mulls
und Batiste,
das Meter von 45 Pfg. an.

Für Knaben:

Schwarze reinwollene Cheviots und
Kammgarne,
das Meter von Mk. 2.75 an,
dunkle Burkins,
das Meter von Mk. 2.— an.

Erste Frankfurter Zuschneider-Vereinsschule.

Frankfurt a. M., Constabler-Wache Nr. 119, Ecke Zeil.
Academisch-fachwissenschaftliches Institut ersten Ranges
für die gesammte

Damen-, Herren- und Knabengarderobe
einschliesslich aller

Uniformen, Amtstrachten und Wäsche.

Gefl. Zuschriften und Anmeldungen an

Eröffnung am 16. Februar 1898.

Director C. Wagner.

Schnittmuster-Versandt.

Möbeltransport-Gelegenheit
nach Pforzheim bis Anfang März. Auskunft wird
Schützenstrasse 57, parterre, erteilt. *2.2.

Uhren

jeder Art werden billig und pünktlich reparirt,
Federeinsetzen Mk. 1.—,
Reinigen Mk. 1.50 u. s. w.,

bei

Emil Bossert,

Goldwaaren- und Uhren-Geschäft,
157 Kaiserstrasse 157, nächst der Ritterstrasse.

Schwarten-Abfallholz

zu billigen Preisen empfiehlt

Louis Krutz, Waldstrasse 44,

Kohlen- und Holzhandlung, Dampfzägerei und Spalterei.